

Die Faszination von Psalm 23

Der „Psalm des guten Hirten“ ist seit Langem einer der beliebtesten Psalmen. Nicht umsonst. Er besticht durch seine Einfachheit, aber auch durch seine zeitlosen, ausdrucksstarken und tiefgründigen Bilder. Unzählige Generationen von Gläubigen haben bis heute diesen Psalm für sich in Anspruch genommen, auswendig gelernt und gebetet.

Obwohl die Bilder des Psalms aus einem ländlich geprägten Kulturkreis stammen, haben Menschen sie doch immer auf die Gemeinde, den Einzelnen und Gott übertragen.

Das ist auch der Künstlerin Katja Hogh im vorliegenden Band mit ihrer zarten, einfühlsamen Interpretation gelungen. Lassen Sie sich mit hineinnehmen auf eine Reise durch den bekanntesten Psalm der Bibel.

Steffi Baltes

Der Herr ist mein Hirte

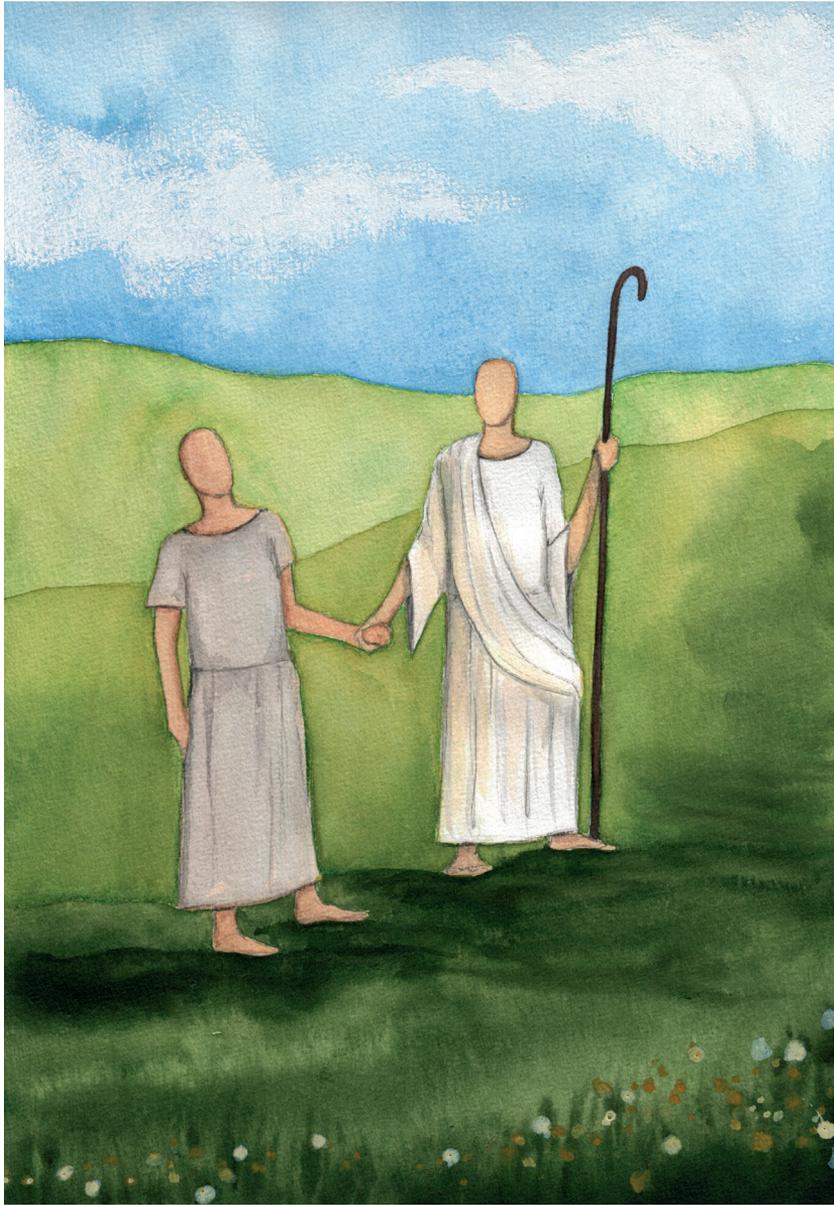
Du nimmst meine Hand
und hältst sie fest.



Stärke strahlst du aus,
Weisheit und tiefes Erbarmen.

Wie oft habe ich gezögert,
mich dir anzuvertrauen.

Doch nun sehe ich:
vor mir liegt weites Land
und ich folge dir, wohin du gehst.



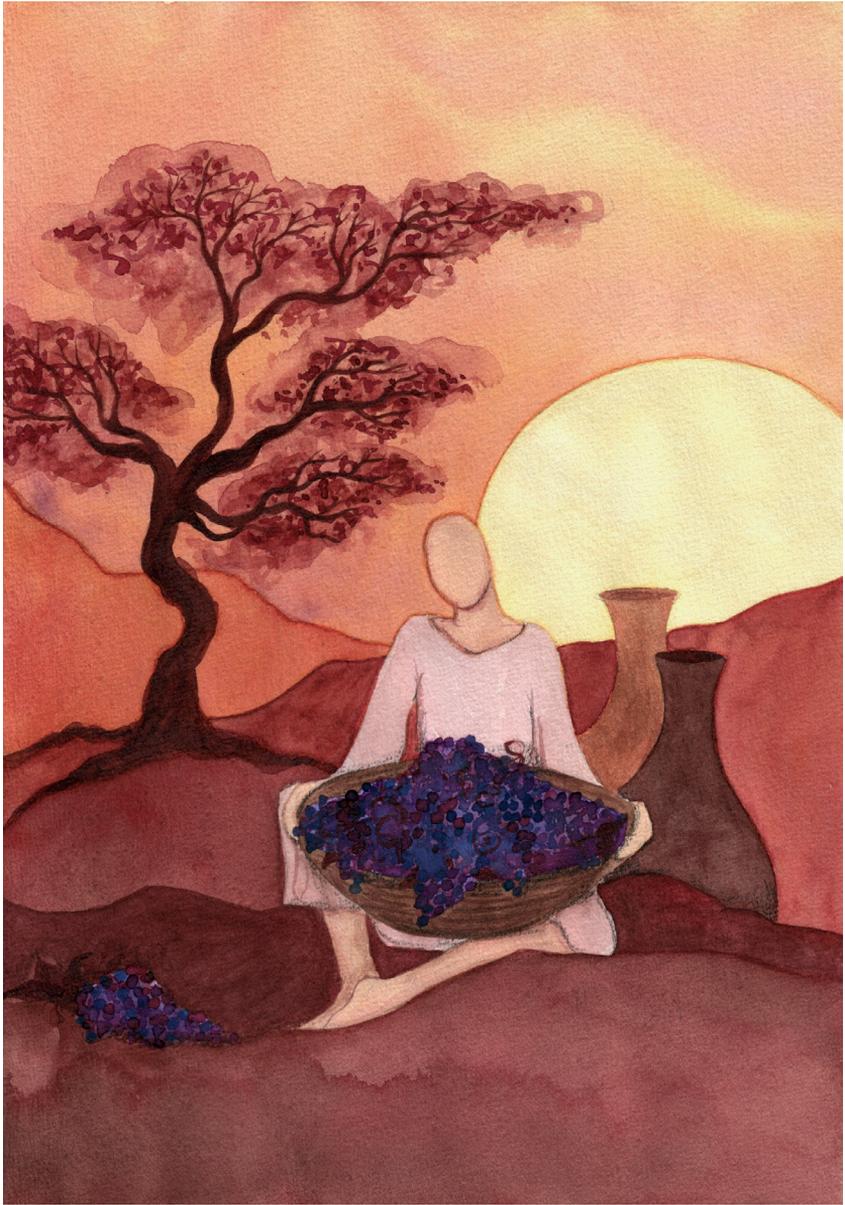
Mir wird nichts mangeln

Der Weg mit dir
birgt viele Überraschungen.

Du sorgst für mich,
beschenkst mich überreich
mit mehr, als ich mir je erträumte.

Ich kann nur staunen
und mein Glück nicht fassen.
Du füllst all meinen Mangel aus.





Er weidet mich auf einer grünen Aue

Warum habe ich so lange
mit weniger mich begnügt?

Hab hier und dort gesucht
und blieb doch hungrig nur zurück.

Du, mein großer Hirte, weißt,
was meinen tiefsten Hunger stillt.

Ich hebe meine Hände
und mein Herz empor zu dir
und werde satt in deiner Nähe.



